

Bilanz der Großen Koalition 2013 – 2017

wirtschaftsinfo 51

von Fred Schmid, Conrad Schuhler, Tobias Weißert - isw München

Das isw-wirtschaftsinfo betrachtet in dieser Ausgabe nicht nur den Vorjahreszeitraum und gibt einen Ausblick auf das laufende Jahr, sondern zieht auch eine Bilanz der Großen Koalition von 2013 bis 2017.

In 15 Einzelkapiteln – von Armut/Schulden über Einkommensverteilung, Gewinne/Profite, Investitionen, Löhne, ... bis zu Vorstandsbezüge und Vermögen/Reichtum – wird die wirtschaftliche und soziale Situation untersucht. Anschaulich aufbereitet mit zahlreichen Grafiken. Einige Schlagzeilen: Deutsche Exportüberschüsse: Munition für einen Handelskrieg / Lohnsteuerzahler und Verbraucher: Goldesel und Melkkuh des Fiskus / Wachsende Armut trotz steigender Beschäftigung / Entzaubertes „Jobwunder“. Normalarbeitsverhältnisse erodieren.

Eine Fülle von Fakten & Argumenten für die Diskussion in Betrieb, Gewerkschaft und Gesellschaft. Mit einem 10-seitigen Extra: „Renten in Deutschland: Die Altersarmut ist sicher“. Und: Conrad Schuhler beschäftigt mit der Frage „Große Koalition – kommt es zum Wechsel“.

► Fred Schmid, Franz Garnreiter

Sozialprodukt, Wachstum: Flüchtlinge tragen zu höherem Wachstum bei
Produktivität, Arbeitszeit, Arbeitskosten: Das Produktivitäts-Paradoxon
Preise: Rückkehr der Inflation?!
Außenhandel: Deutsche Exportüberschüsse: Munition für einen Handelskrieg
Einkommensverteilung: Permanente Verteilungsverluste für Arbeitnehmer
Löhne: Lohnspreizung gestoppt? Mindestlohn: Untergang fand nicht statt
Vorstandsbezüge, Boni: Vorstände: Spitze sind allein die Bezüge
Gewinne/Profite: Rekord-Profite und Dividenden-Rekorde
Investitionen: Infrastruktur fährt auf Verschleiß
Steuern: Lohnsteuerzahler und Verbraucher: Goldesel und Melkkuh des Fiskus
Öffentliche Haushalte/Staatsverschuldung: Rüstungsetat soll auf 70 Milliarden Euro steigen

Reichtum/Vermögen: Die 15 Reichsten haben so viel wie das halbe Deutschland

Armut/Schulden: Wachsende Armut trotz steigender Beschäftigung
Arbeitslosigkeit/Beschäftigung: Entzaubertes „Jobwunder“. Normalarbeitsverhältnisse erodieren
Fusionen: Eine globale Mega-Fusionswelle schwappt über den Globus

► Conrad Schuhler

Große Koalition – kommt es zum Wechsel?

Große Koalition – schön für Unternehmen und Reiche, schlecht für die „Mitte“, ein Albtraum für die Armen
Deutschland 2017: „Gute Konjunktur trotz schlechter Politik?“
Rot-Rot-Grün – eine realistische Regierungsalternative?

► Tobias Weissert

EXTRA: Renten in Deutschland: Die Altersarmut ist sicher

Das Heft einen Umfang von 60 Seiten, erscheint am 14. April 2017 und kostet 5€ plus Versand. Auch als CD mit Grafiken

erhältlich, ebenfalls 5€.

Interesse an einer Bestellung dieses oder anderer isw-Publikationen bitte hier abgeben [weiter](#) [3] (Wirtschaftsinfos) und [hier](#) [4] (reporte)

► **Quelle:** Erstveröffentlicht im April 2017 bei isw-München > [Artikel](#) [5].

► **Mehr Informationen und Fragen zur isw:**

isw – Institut für sozial-ökologische Wirtschaftsforschung e.V.

Johann-von-Werth-Straße 3
80639 München

Fon 089 – 13 00 41
Fax 089 – 16 89 415

isw_muenchen@t-online.de

www.isw-muenchen.de [6] / <https://www.facebook.com/iswmuenchen> [7]

□ [8]

► Infos über Institut für sozial-ökologische Wirtschaftsforschung e.V. :

Im Juni 1990 haben kritische Wirtschafts- und SozialwissenschaftlerInnen zusammen mit GewerkschafterInnen in München das isw – Institut für sozial-ökologische Wirtschaftsforschung e.V. gegründet. Seitdem haben wir fast zweihundert Studien und Berichte veröffentlicht.

Das isw versteht sich als Wirtschaftsforschungs-Institut, das alternativ zum neoliberalen Mainstream Analysen, Argumente und Fakten für die wissenschaftliche und soziale Auseinandersetzung anbietet. Unsere Themen und Forschungen beziehen sich deshalb in besonderem Maß auf die "Bedürfnisse" von Gewerkschaften und von sozialen, ökologischen und Friedensbewegungen. Unser Anspruch ist, Wissenschaft in verständlicher Form darzustellen und anschaulich aufzubereiten. Deshalb sind isw-Ausarbeitungen auch besonders geeignet für Unterricht und Schulungsarbeit und als Grundlage für Referate und Diskussionen. Die Mehrheit unserer LeserInnen, AbonnentInnen und Förder-Mitglieder sind Menschen, die sich in Bewegungen und Gewerkschaften engagieren.

- Im Zentrum unserer wissenschaftlichen Analysen und Forschungsarbeit stehen Fragen und Probleme der Globalisierung, der Bewegung des transnationalen Kapitals, der Rolle und Wirkungen der Multis und transnationalen Institutionen (IWF, WTO, OECD, G7, etc).
- Einen weiteren Arbeitsschwerpunkt bilden Verteilungsfragen: Einkommens- und Vermögensverteilung, Interdependenz von privatem / gesellschaftlichem Reichtum und Armut.
- Im Rahmen der Friedensforschung befassen wir uns mit Aspekten der Rüstungsökonomie (z.B. Konzentration in der Rüstungsindustrie), der Militärstrategie und Auswirkungen von Rüstung und Krieg.
- Im ökologischen Bereich konzentrieren wir uns auf Fragen der Energiewirtschaft und -konzerne.
- Schließlich beschäftigen wir uns kontinuierlich mit Untersuchungen zur Entwicklung der Sozialsysteme, der Konjunktur- und zyklischen Entwicklung der Weltwirtschaft.

Auf Veranstaltungen und jährlich stattfindenden isw-Foren werden Erfahrungen ausgetauscht, Gegenstrategien diskutiert und Alternativen erarbeitet. Wir freuen uns über Vorschläge und Anregungen, aber auch über solidarische Kritik.

► Unterstützung

isw braucht Fördermitglieder, Spenden und AbonnentInnen

Das isw kann inzwischen auf 25 Jahre intensiver Publikations-, Vortrags- und Seminararbeit zurückblicken. Ohne die Unterstützung unserer Fördermitglieder, ohne zusätzliche Spenden und ohne AbonnentInnen hätten wir dies nicht schaffen können.

Ein alternatives Projekt wie das isw ist auf aktive Mitarbeit und auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Die materielle Grundlage unserer Arbeit schaffen unsere Leserinnen und Leser. Weder Parteien noch Verbände noch Stiftungen alimentieren uns. Unsere Publikationen finanzieren wir, neben der Selbstausbeutung der Autorinnen und Autoren und der

zahlreichen Aktiven im Institut, aus den Beiträgen der rund 1.500 FörderInnen und AbonnentInnen. Jeder Euro, jedes zusätzliche Fördermitglied, jedes zusätzliche Abonnement ist von Bedeutung.

- [Spenden für isw](#) [9]
- [isw-Fördermitglied werden.](#) [10]
- [isw-AbonentIn werden.](#) [11]

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/bilanz-der-grossen-koalition-2013-2017-wirtschaftsinfo-51-isw-muenchen>

Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/6323%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/bilanz-der-grossen-koalition-2013-2017-wirtschaftsinfo-51-isw-muenchen>
- [3] <https://isw-muenchen.de/wirtschaftsinfos/>
- [4] <https://isw-muenchen.de/reporte/>
- [5] <https://isw-muenchen.de/produkt/wirtschaftsinfo-51/>
- [6] <http://www.isw-muenchen.de>
- [7] <https://www.facebook.com/iswmuenchen>
- [8] <http://www.isw-muenchen.de/>
- [9] <http://isw-muenchen.de/spenden-fuer-isw/>
- [10] <http://isw-muenchen.de/foerdermitglied/>
- [11] <http://isw-muenchen.de/abos/>
- [12] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/altersarmut>
- [13] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/armut>
- [14] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bilanz-der-grossen-koalition>
- [15] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/conrad-schuhler>
- [16] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/einkommensverteilung>
- [17] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/exportuberschusse>
- [18] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/franz-garnreiter>
- [19] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/fred-schmid>
- [20] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/fusionen>
- [21] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/fusionswelle>
- [22] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/goldesel>
- [23] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/grosse-koalition>
- [24] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/handelskrieg>
- [25] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/inflation>
- [26] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/institut-fur-sozial-okologische-wirtschaftsforschung-ev>
- [27] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/jobwunder>
- [28] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/lohnspreizung>
- [29] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/melkkuh>
- [30] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/mindestlohn>
- [31] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/produktivitats-paradoxon>
- [32] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/profite>
- [33] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/reichtum>
- [34] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/renten>
- [35] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rustungsetat>
- [36] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/staatsverschuldung>
- [37] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/tobias-weissert>
- [38] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/isw-munchen>
- [39] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/isw-wirtschaftsinfo>
- [40] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/vermogen>
- [41] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verteilungsverluste>
- [42] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wachstum>
- [43] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftsinfo-51>